

Amts-Blatt

der Königlichen Regierung zu Oppeln.

Stück 29

Ausgegeben Oppeln, den 19. Juli 1907.

1907

Bekanntmachungen für die nächste Nr. sind spätestens bis Dienstag, nachmittags 5 Uhr der Redaktion zuzusenden.

Inhalt: Inhalt der Nr. 29, 30, 31 des Reichsgesetzblatts und Nr. 26, 27 der Gesetz-Sammlung, S. 259, 260; Erweiterung des Brändenzolltarifs für die Steinau- und Klutbrücke bei Kauste, S. 260; Verlosung in Geln, S. 260; Errichtung von Chauffeezollhebestellen, S. 260; Bewerbungen um die katholische Pfarrei Proskau, S. 260; Abänderung des Namens des Vorwerks Groß-Turhuse in Zultushof, S. 260; Abhaltung von Kurien zur Ausbildung von Turtlehrern in Breslau, S. 261; Ermittlung der Entschädigung für die zum Bau der Eisenbahn von Polnisch-Neutirch nach Bauerwitz zu enteignenden Teilstücke, S. 261; desgl. zum Bau der Eisenbahn Sognika—Preiswitz—Gersfeld, S. 262; Wohnsitzverlegung des konzess. Marktscheiders Fiegler, S. 262; desgl. konc. Marktscheider Schlegel, S. 262; Aufkündigung von ausgelosten 4 und $3\frac{1}{2}\%$ Rentenbriefen der Provinz Schlesien, S. 263; Bergpolizeiverordnung, betr. die Befämpfung der Kohlenstaubgefahr in den Steinkohlenbergwerken des Verwaltungsbezirks des kön. Ober-Bergamts zu Breslau vom 1. Juli 1907, S. 265; Aufgabe des Wohnnützes in Beuthen des konc. Marktscheiders Schmedel, S. 268; Ueberlicht des Vermögensstandes der Prov.-Hilfskasse für die Provinz Schlesien für Ende März 1907, S. 263; Studium der Landwirtschaft an der Universität Halle a. S., S. 268; Beginn des Wintersemesters 1907/08 an der Tierärztlichen Hochschule Berlin, S. 268; Ueberichten über die Einnahmen und Ausgaben der evang., altlutherisch-jüdischen und katholischen Clementarlehrer-Witwen- und Waisen-Pensionskassen der Provinz Schlesien für das Etatsjahr 1906, S. 268; Auslösung der vormalig hannoverschen 4-prozentigen Staatsschuldverschreibungen, S. 269; Bezirks-Veränderungen im Kreise Gletwitz, S. 269; Statut für den Chauffee-Bau- und Unterhaltungsverband Anhalt-Gagz-Zmielin, S. 271; Viehseuchen, S. 272; Personalnachrichten, S. 273; vacante Rektorstelle an der kath. Schule in Niechowitz, Kreis Beuthen OS., S. 274.

Reichsgesetzblatt.

562. Die Nummer 29 des Reichsgesetzblatts enthält unter

Nr. 3344 die Bekanntmachung, betreffend die Eisenbahnsignalordnung, vom 24. Juni 1907, unter

Nr. 3345 die Bekanntmachung, betreffend die Aenderung der Eisenbahnbau- und Betriebsordnung vom 4. November 1904, vom 24. Juni 1907, und unter

Nr. 3346 die Bekanntmachung, betreffend die Vereinbarung erleichternder Vorschriften für den wechselseitigen Verkehr zwischen den Eisenbahnen Deutschlands und Luxemburgs, vom 24. Juni 1907.

Die Nummer 30 des Reichsgesetzblatts enthält unter

Nr. 3347 die Bekanntmachung, betreffend die Außerfusssetzung der Eintalerstücke deutschen Gepräges, vom 27. Juni 1907, unter

Nr. 3348 die Bekanntmachung, betreffend Aenderung der Anlage B zur Eisenbahnverkehrsordnung, vom 28. Juni 1907, unter

Nr. 3349 die Bekanntmachung, betreffend Aenderung der Anlagen V und VI zur Militärtransportordnung, vom 28. Juni 1907, und unter

Nr. 3350 die Bekanntmachung, betreffend die Beschäftigung von Kindern bei der Reinigung von Dampfesseln, vom 1. Juli 1907.!

580. Die Nummer 31 des Reichsgesetzblatts enthält unter

Nr. 3351 Bekanntmachung, betreffend die Einrichtung und den Betrieb der Buchdruckereien und Schriftgießereien. Vom 5. Juli 1907.

Gesetz-Sammlung für die Königlich Preussischen Staaten.

548. Die Nummer 26 der Preussischen Gesetz-Sammlung enthält unter

Nr. 10824 das Gesetz, betreffend Abänderung des § 23 des Einkommensteuergesetzes vom 19. Juni 1906 (Gesetzamtl. S. 260), vom 18. Juni 1907, unter

Nr. 10 825 das Gesetz, betreffend die Erweiterung des Stadtkreises Grefeld, vom 19. Juni 1907, unter

Nr. 10 826 das Gesetz zur Abänderung des Gesetzes, betreffend den Erlaß polizeilicher Strafverfügungen wegen Uebertretungen, vom 23. April 1883 (Gesetzamtl. 1883 S. 65), vom 22. Juni 1907, unter

Nr. 10827 die Verordnung über die Schätzungsämter in den Oberlandesgerichtsbezirken Frankfurt a. M. und Cassel, vom 10. Juni 1907, und unter

Nr. 10 828 den Allerhöchsten Erlaß, betreffend Bau und Betrieb der in dem Gesetze vom 29. Mai d. J. (Gesetzamtl. S. 103) vorgesehenen neuen Eisenbahnlinien, vom 10. Juni 1907.

571. Die Nummer 27 der Preussischen Gesetzsammlung enthält unter

Nr. 10 829 das Gesetz, betreffend Erweiterung des Stadtkreises Hannover, vom 19. Juni 1907.

Die Nummer 28 der Preussischen Gesetzsammlung enthält unter

Nr. 10 830 das Gesetz zur Abänderung des Kommunalabgabengesetzes vom 14. Juli 1893 (Gesetzsamml. S. 152), vom 22. Juni 1907.

Bekanntmachungen der königlichen Regierung.

573. Bekanntmachung. Der von mir unter dem 7. März d. Js. — Io. XIII. 784 — neu festgesetzte, im Stück 12 auf Seite 92 unter Nr. 229 des Regierungsamtsblattes veröffentlichte Brückenzolltarif für die Steinau- und Plutbrücke bei Klauske, im Kreise Falkenberg OS., wird durch folgenden Zusatz erweitert:

„Brückenzoll wird nicht erhoben von Kirchen- und Leichenfuhrn innerhalb der Pfarodie“.

Diese Bestimmung tritt mit dem Tage der Bekanntmachung in Kraft.

Oppeln, den 8. Juli 1907.

Der Regierungspräsident.

J. B.

Graf von Stosch.

Io. XIII. XXII. 3789.

574. Dem Vorstände der Aktiengesellschaft Flora in Cöln hat der Herr Minister des Innern unter dem 27. Juni d. Js. auf seinen Antrag unter Abänderung des Erlasses vom 3. April d. Js.

— IIb. 1554 —, betreffend die bei Gelegenheit der diesjährigen Cölner Kunst- und Kunstgewerbe-Ausstellung zu veranstaltende Lotterie, die Erlaubnis erteilt, die Lotterie anderweit in der Weise auszuführen, daß im ganzen nur 200 000 Lose zu je 1 M. in einer Serie mit nur 9179 Gewinnen im Gesamtwerte von 80 000 M. ausgegeben werden, und diese 200 000 Lose in der ganzen Monarchie zu vertreiben.

Die Herren Landräte und die Polizeiverwaltungen in den Stadtkreisen erliche ich, dafür Sorge zu tragen, daß der Vertrieb der Lose nicht beanstandet wird.

Oppeln, den 6. Juli 1907.

Der Regierungspräsident.

J. B.

Graf von Stosch.

Io. VII. 6293.

575. Bekanntmachung. Der Herr Minister der öffentlichen Arbeiten hat dem Kreise Rybnik OS. mittels Erlasses vom 15. Januar d. Js. — IIIb. 3. 1571 — die Genehmigung zur Errichtung je einer neuen Chausseezollhebestelle und zwar:

I. auf der Kreischauffee Summin—Rychow

a. südlich von Pstrzonsna,

b. nordöstlich von Wisjet;

II. auf der Kreischauffee Czernik—Orlowicz in Nieder-Rydultau;

III. auf der Kreischauffee Sohrau—Borin bei Sohrau (gleichzeitig auch für die Chaussee Sohrau—Poslau);

IV. auf der Kreischauffee Sohrau OS.—Poslau

a. in Nieder-Marklowitz,

b. in Nieder-Schwirklau an der Einmündung der Chaussee Schwirklau—Mschanna,

c. bei Sohrau (auch für die Chaussee Sohrau—Borin);

V. auf der Kreischauffee Stanowitz—Dubensko in Groß-Dubensko;

VI. auf der Kreischauffee Rybnik OS.—Belt in Belt;

mit der Befugnis erteilt, Chausseezoll nach den Bestimmungen des Chausseegelddtarifs vom 29. Februar 1840 (G. S. S. 94) und des Ergänzungstarifs vom 6. Juni 1904 (G. S. S. 139) zu erheben und zwar:

zu Ia und b, III, IVa, V und VI für eine halbe Meile, zu II für eine halbe Meile, jedoch mit der Maßgabe, daß Fuhrwerke pp., die eine von den Hebestellen der Chaussee Sapatsch—Pichow—Poslau passiert haben und nicht nach Birtultau wollen, von der Errichtung des Chausseegelddes befreit sind,

zu IVb für eine halbe Meile mit der Maßgabe, daß von Fuhrwerken pp., die beide Schlagbäume hintereinander passieren, nur einmal Chausseegeldd für eine halbe Meile erhoben werden darf,

zu IVc für eine Meile, jedoch mit der Einschränkung, daß für Fuhrwerke pp. aus Rogojsna das Chausseegeldd nur für eine halbe Meile zu entrichten ist.

Die Hebefugnis tritt mit dem 15. Juli cr. in Kraft.

Oppeln, den 8. Juli 1907.

Der Regierungspräsident.

J. B.

Graf von Stosch.

Io. XIII. XXII. Nr. 3929.

576. Die unter landesherrlichem Patronat stehende katholische Pfarrei Proskau, Kreis Oppeln, ist infolge Ablebens ihres bisherigen Inhabers anderweit zu besetzen.

Bewerbungen sind an den Herrn Oberpräsidenten in Breslau zu richten.

Oppeln, den 6. Juli 1907.

Der Regierungspräsident.

J. B.

Selter.

II. G. II. 1210.

593. Mit Zustimmung des Herrn Ministers des Innern bestimme ich, daß das zu der König-

lichen Domäne Bietzshof, im Kreise Rybnik, gehörige Vorwerk Groß-Thurze anstelle dieses Namens fortan den Namen Juliusshof führt.
Oppeln, den 13. Juli 1907.

Der Regierungspräsident.

I d. XI. 5553. J. B. Selzer.

Bekanntmachungen verschiedener Behörden.

581. Unter Bezugnahme auf die in den Regierungs-Amtsblättern für 1893 veröffentlichten Bestimmungen, betreffend die Abhaltung von

Kursen zur Ausbildung von Turnlehrern in Breslau" wird hierdurch bekannt gemacht, daß vom 15. Oktober d. J. ab bis zum Schlusse des Winterhalbjahres 1907/08 wiederum hier ein solcher Kursus abgehalten werden wird.

Meldungen zu demselben sind auf dem vorgeschriebenen Wege bis zum 1. September d. J. an uns einzureichen.

Breslau, den 6. Juli 1907.

Königliches Provinzial-Schulkollegium.

Schauenburg.

Nr. 14440. — II. E. XXI. 1257.

588. Behufs Ermittlung der Entschädigung für die zum Bau der Eisenbahn von Polnisch-Neutirch nach Bauerwitz zu enteignenden Teilstücke von Grundstücken folgender Eigentümer:

Gauferde Nr.	Der zu enteignenden Flächen				Name und Wohnort der Grundeigentümer.	
	Grundbuch von	Flächenabschnitt		Größe		
		Blatt	Nr.			ar
1	Wronin. Blatt 155	6	zu 170/56 zc.	10	07	Maleika, Hermann, Häusler und Ehefrau Marie, geb. Ryka, in Wronin,
2	" 170	"	"	4	46	Dieselben.
3	" 136	"	"	4	81	Scheithauer, Theophil, Landwirt in Wronin.
4	" 144	"	"	4	65	Malaita, Johann, Gärtner in Wronin.
5	" 139	"	"	4	37	Tunk, Anton, Gärtnerstellenbesitzer in Miersejczin.
6	" 138	"	"	4	77	Kowaczek, Franz, Gärtner und Ehefrau Anna, geb. Wodlich, in Wronin.
7	" 226	"	"	4	18	Grella, August, Freigärtner in Wronin.
8	" 137	"	"	3	75	Stephan, Franz, Gärtnerstellenbesitzer und Ehefrau Franziska, geb. Gziesla, in Wronin.
9	" 134	"	zu 190/76 zc.	2	92	Glowania, Josef, Freigärtner und Ehefrau Franziska, geb. Zemelta, in Wronin.
10	" 273	"	"	11	13	Franzke, Eva, geb. Hellebrandt, verehelichte Bauer- gutsbesitzer in Wronin.
11	" 28	"	164/52	17	63	Grüner, Peter, Gärtner und Ehefrau Marianna, geb. Gzieskowsky, in Wronin.
12	" 17	"	165/52	22	76	
		"	166/53			Dastig, Anton, Gärtner und Ehefrau Florentine, geb. Schjeka, in Wronin.
13	Heinrichsdorf. Blatt 53	"	193/75	10	21	Joschko, Johann, Grundbesitzer in Heinrichsdorf.

hat eine Verhandlung mit den Beteiligten stattzufinden.

Zu diesem Zwecke steht am

Wittwoch, den 24. Juli d. J., vormittags 11¹/₄ Uhr,

Termin an Ort und Stelle vor dem unterzeichneten Kommissar an.

Gemäß § 25 des Enteignungsgesetzes vom 11. Juni 1874 werden alle Beteiligten aufgefordert, ihre Rechte im Termine wahrzunehmen mit der Verwarnung, daß bei ihrem Ausbleiben ohne ihr Zutun die Entschädigung festgesetzt und wegen Auszahlung oder Hinterlegung des Geldes verfügt werden wird.

In dem Termine ist jeder an den zu enteignenden Grundflächen Berechtigte befugt, sein Interesse an der Abschätzung, sowie bezüglich der Auszahlung oder Hinterlegung der Entschädigungssumme wahrzunehmen.

Oppeln, den 12. Juli 1907.

I E. XXI. 6630.

Der Enteignungskommissar. Loesener, Regierungsrat.

597. Bekanntmachung. Behufs Ermittlung der Entschädigung für die zum Bau der Eisenbahn Sohniża—Preiswitz—Egersfeld zu enteignenden Teilstücke von Grundstücken folgender Eigentümer:

N ^o .	Der zu enteignenden Flächen				Name und Wohnort der Grundeigentümer.	
	Grundbuch von	Flächenabschnitt		Größe		
		Blatt	N ^o .			ar
1	Knurow. Blatt 192	6	495/26	4	60	Palenga, Albine, geborene Ryscha, Bergmanns- frau in Knurow.
2	" 191	"	496/26	6	02	Rostowski, Paul, Grubenarbeiter in Knurow.
3	" 43	"	497/26	14	40	Grziwoł, Rafael, Dreher in Knurow.
4	" 30	"	498/31	10	28	} Furgoll, Josef, Grubenarbeiter in Knurow.
5	" 44	"	499/34	10	29	
6	" 29	"	500/40	20	92	Kopiez, Julianne, geb. Strzala, und Miterben in Knurow.
7	" 218	"	501/40	4	44	Hähnel, Emanuel, Grubenarbeiter in Knurow.
8	" 190	"	502/40	4	34	Hähnel, Theodor, Bergmann in Knurow.
9	" 45	"	503/49	9	13	Schutz, Paul, Kaufmann in Knurow.
10	" 76	"	504/52	10	60	Kulawit, Jzidor, Häusler und dessen Kinder in Knurow.
11	" 155	"	505/56	5	52	Furgoll, Rosalie, ledig in Knurow.
12	" 46	"	506/56	3	62	Bisimor I, Josef, Gärtner u. Häusler in Knurow.
13	" 154	"	507/56	13	84	Derselbe.
14	" 47	"	508/61	9	40	Derselbe.
15	" 187	5	509/71	20	60	} Krusel, Thekla, Witwe in Knurow.
16	" 2	6	117/59	5	43	
17	" 216	"	531/16	85	08	katholische Pfarrei.
18	" 26	"	529/19	17	31	Starostzik u. Co., Handelsgesellschaft in Knurow.
19	" 223	"	526/24	49	54	Dieselbe.
			494/24	7	95	Wichulla, Josef, Bergmann in Knurow.
				7	44	Wichulla, Theodor, Straßenbahnkaffner (Motor- führer) in Breslau, Mehlgaſſe 59 III,

hat eine Verhandlung mit den Beteiligten stattzufinden.
Zu diesem Zwecke steht am

Freitag, den 26. Juli 1907, vorm. 9 Uhr,

Termin an Ort und Stelle vor dem unterzeichneten Kommissar an.
Gemäß § 25 des Enteignungsgesetzes vom 11. Juni 1874 werden alle Beteiligten aufgefordert, ihre Rechte im Termin wahrzunehmen mit der Warnung, daß bei ihrem Ausbleiben ohne ihr Zutun die Entschädigung festgesetzt und wegen Auszahlung oder Hinterlegung des Geldes verfügt werden wird.

In dem Termin ist jeder an den zu enteignenden Grundflächen Berechtigte befugt, sein Interesse an der Abschätzung, sowie bezüglich der Auszahlung oder Hinterlegung der Entschädigungssumme wahrzunehmen.

Oppeln, den 15. Juli 1907.

Der Enteignungskommissar.
Loesener, Regierungsrat.

I G. XXI. 6774.

578. Bekanntmachung. Der konzeſſionierte Marktscheider Fiegler hat seinen Wohnſiß von Kattowitz nach Balenze O. verlegt.

Breslau, den 8. Juli 1907.

Königliches Oberbergamt.

In Vertretung.
Ziemann.

579. Bekanntmachung. Der konzeſſionierte Marktscheider Schlegel hat seinen Wohnſiß von Dortmund nach Balenze O. verlegt.

Breslau, den 9. Juli 1907.

Königliches Oberbergamt.

In Vertretung.
Ziemann.

416. **Auffündigung von ausgelosten 4% und 3 1/2% Renten- briefen der Provinz Schlesien.**

Bei der heute in Gemäßheit der Bestimmungen der §§ 39 und folgende des Rentenbankgesetzes vom 2. März 1850 im Beisein der Abgeordneten der Provinzial-Vertretung und eines Notars stattgefundenen Verlosung der zum **1. Oktober 1907** einzulösenden Rentenbriefe der Provinz Schlesien sind nachstehende Nummern gezogen worden und zwar:

I. 4% Rentenbriefe.

454 Stück Litt. A. à 1000 Taler = 3000 Mark.

Nr. 31. 53. 158. 291. 383. 553. 582. 672.
734. 843. 861. 881. 961. 979. 1085. 1136. 1233.
1286. 1386. 1396. 1559. 1570. 1572. 1588. 1717.
1721. 1755. 1793. 2013. 2048. 2092. 2207. 2349.
2440. 2472. 2542. 2680. 2767. 2799. 2814. 2822.
2830. 2979. 2997. 3051. 3056. 3127. 3138. 3153.
3200. 3208. 3256. 3279. 3424. 3514. 3554. 3573.
3580. 3652. 3705. 3794. 3805. 3846. 3967. 4123.
4138. 4164. 4178. 4204. 4255. 4342. 4374. 4405.
4564. 4982. 5040. 5106. 5146. 5248. 5408. 5422.
5485. 5517. 5540. 5574. 5867. 5908. 5923. 6065.
6119. 6134. 6153. 6183. 6312. 6467. 6486. 6577.
6619. 6656. 6736. 6765. 7024. 7158. 7201. 7224.
7242. 7262. 7379. 7404. 7489. 7494. 7659. 7661.
7685. 7699. 7808. 7970. 7997. 8015. 8112. 8196.
8213. 8223. 8327. 8333. 8352. 8376. 8569. 8698.
8718. 9019. 9258. 9295. 9358. 9397. 9495. 9496.
9498. 9573. 9765. 9783. 9874. 10045. 10120.
10131. 10305. 10358. 10517. 10564. 10603.
10711. 10751. 10769. 10801. 10833. 10858.
10966. 11002. 11130. 11144. 11212. 11266.
11342. 11546. 11587. 11655. 11659. 11670.
11801. 11826. 11848. 11916. 11959. 11991.
12128. 12152. 12239. 12319. 12383. 12432.
12494. 12495. 12576. 12624. 12667. 12719.
12737. 12840. 12849. 12892. 12909. 12917.
13000. 13107. 13198. 13321. 13384. 13393.
13716. 13830. 13872. 13916. 13993. 14182.
14231. 14298. 14389. 14423. 14426. 14451.
14470. 14647. 14678. 14763. 14904. 15128.
15166. 15308. 15498. 15513. 15546. 15619.
15664. 15674. 15726. 15846. 15935. 16066.
16236. 16279. 16280. 16353. 16421. 16461.
16487. 16500. 16631. 16636. 16743. 16795.
16859. 16887. 16942. 17026. 17030. 17108.
17248. 17269. 17295. 17423. 17462. 17463.
17507. 17610. 17855. 17917. 17963. 18157.
18241. 18263. 18277. 18313. 18452. 18537.
18565. 18709. 18841. 18864. 18941. 18969.
19074. 19271. 19369. 19403. 19409. 19418.
19458. 19586. 19659. 19731. 19740. 19868.
19933. 19966. 20047. 20063. 20121. 20125.
20152. 20235. 20269. 20324. 20331. 20426.
20747. 20770. 20865. 20889. 20937. 21027.

21032. 21200. 21323. 21403. 21539. 21937.
22060. 22126. 22257. 22379. 22482. 22550.
22568. 22605. 22662. 22665. 22715. 22821.
22822. 22898. 22950. 22951. 23091. 23100.
23122. 23158. 23276. 23365. 23426. 23473.
23537. 23603. 23632. 23642. 23660. 23680.
23746. 23781. 23824. 24024. 24069. 24077.
24150. 24190. 24273. 24274. 24318. 24441.
24449. 24490. 24521. 24631. 24667. 24683.
24740. 24854. 24855. 24857. 24898. 24907.
24994. 24999. 25034. 25082. 25084. 25105.
25111. 25160. 25194. 25267. 25279. 25384.
25437. 25493. 25688. 25718. 25810. 25814.
25980. 26066. 26158. 26209. 26312. 26451.
26608. 26639. 26736. 26768. 26819. 26887.
26901. 26976. 26993. 27079. 27111. 27155.
27177. 27219. 27227. 27236. 27274. 27375.
27380. 27459. 27465. 27483. 27513. 27560.
27584. 27647. 27776. 27801. 27827. 27848.
27936. 28006. 28109. 28133. 28152. 28187.
28200. 28225. 28277. 28278. 28389. 28422.
28431. 28452. 28515. 28560. 28604. 28636.
28702. 28726. 28749. 28803. 28897. 28846.
28923. 28949. 28953. 28967. 28975. 29028.
29051. 29086. 29094. 29095. 29175. 29287.
29377. 29411. 29436. 29439.

114 Stück Litt. B à 500 Tlr. = 1500 Mark.

Nr. 6. 19. 61. 206. 250. 344. 427. 601. 615.
657. 659. 667. 748. 929. 1045. 1111. 1112.
1139. 1187. 1217. 1329. 1425. 1463. 1580. 1620.
1708. 1741. 1850. 1861. 1880. 1944. 2167. 2237.
2360. 2449. 2547. 2870. 2915. 3095. 3097. 3259.
3327. 3428. 3568. 3637. 3771. 3835. 3855. 3896.
3969. 3994. 4078. 4104. 4132. 4197. 4204. 4257.
4369. 4611. 4652. 4752. 4972. 5012. 5038. 5082.
5179. 5318. 5339. 5341. 5361. 5383. 5469. 5483.
5718. 5723. 5739. 5787. 5800. 5806. 5812. 5841.
5972. 5998. 6010. 6015. 6036. 6048. 6170. 6206.
6240. 6320. 6341. 6369. 6385. 6459. 6504. 6525.
6573. 6597. 6637. 6867. 6920. 6962. 6971. 6992.
7043. 7158. 7165. 7253. 7297. 7315. 7342. 7381.
7390.

444 Stück Litt. C à 100 Tlr. = 300 Mark.

Nr. 5. 13. 55. 154. 287. 288. 440. 465.
520. 648. 657. 672. 675. 799. 958. 963. 976.
1040. 1164. 1186. 1282. 1332. 1344. 1465. 1496.
1558. 1574. 1721. 1837. 1934. 2079. 2134. 2139.
2153. 2209. 2250. 2295. 2322. 2430. 2437. 2447.
2639. 2743. 2765. 2876. 2923. 2980. 2989. 3080.
3086. 3172. 3196. 3489. 3589. 3602. 3635. 3690.
3817. 3886. 3905. 3933. 3949. 4024. 4081. 4112.
4464. 4478. 4520. 4539. 4729. 4811. 4887. 4992.
5067. 5281. 5317. 5324. 5331. 5354. 5480. 5598.
5654. 5714. 5784. 5871. 5948. 5983. 6089. 6172.
6297. 6355. 6436. 6514. 6597. 6681. 6726. 6780.
6818. 6830. 6863. 7133. 7147. 7388. 7436. 7757.
7812. 7821. 7826. 8127. 8158. 8206. 8218. 8244.

8268.	8336.	8481.	8548.	8667.	8704.	8857.	8909.	1758.	1766.	1817.	1897.	1927.	2086.	2121.	2167.								
9090.	9096.	9106.	9121.	9168.	9174.	9182.	9292.	2201.	2210.	2253.	2289.	2311.	2402.	2490.	2516.								
9372.	9398.	9414.	9529.	9534.	9579.	9622.	9725.	2582.	2614.	2650.	2818.	2875.	2952.	2978.	3034.								
9804.	9816.	9820.	9826.	10012.	10025.	10186.		3181.	3242.	3303.	3324.	3386.	3394.	3548.	3573.								
10311.	10319.	10354.	10452.	10596.	10603.			3668.	3697.	3808.	3857.	4038.	4055.	4073.	4085.								
10658.	10683.	10696.	10701.	10771.	10964.			4209.	4254.	4327.	4367.	4502.	4519.	4569.	4649.								
10966.	11013.	11071.	11200.	11235.	11387.			4689.	4742.	4756.	4829.	4870.	4944.	5097.	5136.								
11444.	11464.	11472.	11672.	11681.	11832.			5209.	5253.	5477.	5580.	5666.	5734.	5875.	5906.								
11875.	11878.	11886.	11934.	11969.	11987.			5989.	6010.	6042.	6085.	6109.	6144.	6168.	6211.								
12077.	12101.	12264.	12491.	12505.	12517.			6375.	6565.	6573.	6606.	6646.	6675.	6682.	6684.								
12529.	12533.	12536.	12731.	12798.	12919.			6727.	6856.	7201.	7325.	7328.	7508.	7530.	7547.								
12967.	12980.	12982.	13025.	13088.	13099.			7552.	7625.	7635.	7650.	7677.	7783.	7826.	8019.								
13286.	13342.	13545.	13590.	13652.	13747.			8128.	8152.	8178.	8260.	8419.	8571.	8595.	8640.								
13756.	13770.	13852.	14062.	14144.	14247.			8648.	8718.	8861.	8877.	8971.	8983.	8994.	9027.								
14259.	14329.	14426.	14427.	14580.	14637.			9135.	9142.	9150.	9152.	9172.	9183.	9206.	9232.								
14901.	14903.	15058.	15062.	15072.	15097.			9332.	9349.	9399.	9558.	9684.	9689.	9733.	9821.								
15175.	15179.	15204.	15307.	15313.	15487.			9835.	9954.	10131.	10184.	10220.	10228.	10253.									
15492.	15565.	15706.	15778.	15819.	15829.			10278.	10377.	10427.	10438.	10492.	10580.										
15926.	16131.	16144.	16286.	16302.	16339.			10665.	10687.	10731.	10799.	11015.	11025.										
16423.	16432.	16566.	16571.	16574.	16580.			11083.	11117.	11166.	11271.	11272.	11358.										
16818.	16841.	16871.	16877.	16917.	17004.			11507.	11648.	11664.	11721.	11765.	11777.										
17133.	17167.	17257.	17263.	17270.	17271.			11781.	11843.	11913.	11928.	12078.	12162.										
17305.	17469.	17495.	17496.	17522.	17701.			12183.	12449.	12532.	12553.	12572.	12608.										
17747.	17783.	17868.	17910.	17934.	17953.			12675.	12771.	12815.	12838.	12907.	12940.										
18006.	18058.	18074.	18175.	18228.	18248.			13026.	13095.	13119.	13122.	13143.	13245.										
18356.	18471.	18497.	18533.	18582.	18583.			13273.	13291.	13333.	13387.	13479.	13499.										
18610.	18619.	18698.	18742.	18924.	18961.			13543.	13651.	13673.	13731.	13755.	13852.										
19088.	19195.	19218.	19229.	19274.	19376.			13959.	13968.	13979.	14022.	14048.	14319.										
19487.	19519.	19639.	19716.	19727.	19764.			14393.	14472.	14509.	14566.	14723.	14779.										
19784.	19880.	19924.	20050.	20054.	20066.			14847.	14888.	14895.	14896.	14944.	15098.										
20365.	20444.	20632.	20635.	20642.	20755.			15131.	15198.	15391.	15535.	15577.	15615.										
20782.	20786.	20806.	20831.	20966.	20988.			15617.	15637.	15783.	15813.	15871.	15901.										
21202.	21290.	21612.	21621.	21652.	21738.			15913.	15985.	16064.	16099.	16133.	16137.										
21756.	21854.	21867.	21975.	22005.	22111.			16260.	16283.	16347.	16406.	16539.	16553.										
22256.	22265.	22278.	22336.	22465.	22469.			16593.	16735.	16764.	16947.	16962.	17000.										
22506.	22529.	22601.	22671.	22683.	22709.			17007.	17092.	17123.	17150.	17163.	17181.										
22717.	22737.	22762.	22828.	22851.	22884.			17251.	17326.	17338.	17431.	17547.	17563.										
22897.	22905.	22934.	22969.	23144.	23169.			17687.	17707.	17794.	17848.	17951.	17985.										
23229.	23237.	23244.	23416.	23439.	23440.			18072.	18085.	18173.	18256.	18327.	18362.										
23466.	23685.	23687.	23841.	23954.	23981.			18373.	18400.	18440.	18446.	18552.	18613.										
23990.	23994.	23998.	24024.	24165.	24167.			18620.	18637.	18646.	18665.	18674.	18761.										
24188.	24195.	24228.	24260.	24264.	24280.			18893.	18970.	18993.	19046.	19059.	19063.										
24305.	24311.	24321.	24363.	24424.	24502.			19087.	19239.	19448.	19490.	19556.	19638.										
24515.	24542.	24739.	24813.	24930.	24931.			19673.	19743.	19750.	19753.	19841.	19931.										
24999.	25037.	25066.	25104.	25123.	25169.			20066.	20152.	20345.	20433.	20439.	20446.										
25425.	25470.	25523.	25581.	25854.	25873.			20563.	20578.	20618.	20645.	20678.	20711.										
25877.	25987.	25994.	26153.	26186.	26230.			20796.	20831.	20893.	21012.	21050.	21102.										
26287.	26298.	26336.	26441.	26488.	26567.			21231.	21241.	21262.	21273.	21304.	21324.										
26589.	26595.	26694.	26720.	26749.	26861.			21505.	21534.	21554.	21571.	21600.	21612.										
26886.	26898.	26918.	26919.	26961.	27021.			21624.	21626.	21628.													
27098.	27100.	27125.	27173.	27209.	27217.																		
27246.	27252.	27266.	27267.	27272.	27306.																		
27348.	27373.	27406.	27428.	27433.	27492.																		
27496.	27502.	27503.	27522.	27529.	27532.																		
355 Stück Litt. D à 25 Str. = 75 Mark.																							
Nr. 35. 76. 94. 102. 216. 327. 440. 468.																							
491. 660. 685. 816. 820. 967. 981. 1019. 1057.																							
1190. 1327. 1445. 1477. 1566. 1567. 1595. 1641.																							
								II. 3 1/2% Rentenbriefe.															
								8 Stück Litt. L. à 3000 M.								Nr. 40. 64. 121. 164. 252. 350. 544. 683.							
								1 Stück Litt. M. à 1500 M.								Nr. 43.							
								1 Stück Litt. N. à 300 M.								Nr. 241.							
								2 Stück Litt. O. à 75 M.								Nr. 18. 195.							
								1 Stück Litt. P. à 30 M.								Nr. 35.							
								2 Stück Litt. U. à 30 M.								Nr. 2. 8.							

Unter Kündigung der vorstehend bezeichneten Rentenbriefe zum **1. Oktober 1907** werden die Inhaber derselben aufgefordert, den Nennwert gegen Zurücklieferung der Rentenbriefe nebst Zinscheinen und Erneuerungsscheinen sowie gegen Quittung vom **1. Oktober 1907** ab, mit Ausschluß der Sonn- und Festtage, entweder bei unserer Kasse — Albrechtsstraße Nr. 32 hier selbst — oder bei der königlichen Rentenbank-Kasse in Berlin — Klosterstraße Nr. 76 — in den Vormittagstunden von 9 bis 12 Uhr, bar in Empfang zu nehmen.

Den unter I aufgeführten Rentenbriefen Litt. A bis D müssen die **Zinscheine Reihe S Nr. 3—16 und Erneuerungsscheine**, den unter II aufgeführten Rentenbriefen L—P die **Anweisungen**, den Rentenbriefen Litt. U die **Zinscheine Reihe I Nr. 14—16 und Anweisungen** beigelegt sein.

Auswärtigen Inhabern von ausgelosten und gekündigten Rentenbriefen ist es gestattet, letztere durch die Post, **aber frankiert** und unter Beifügung einer Quittung an die oben bezeichneten Kassen einzusenden, woraus die Ueberendung des Nennwertes auf gleichem Wege, auf Gefahr und Kosten des Empfängers erfolgen wird.

Vom **1. Oktober 1907** ab findet eine weitere Verzinsung der hiermit gekündigten Rentenbriefe nicht statt und der Wert der etwa nicht mit eingelieferten Zinscheine wird bei der Auszahlung vom Nennwerte der Rentenbriefe in Abzug gebracht.

Von den früher verlostten Rentenbriefen der Provinz Schlesien, **seit deren Fälligkeit zwei Jahre und darüber verlossen**, sind folgende zur Einlösung noch nicht präsentiert worden und zwar aus den Fälligkeitsterminen:

I. 4% Rentenbriefe.

- a) **den 1. Oktober 1897:**
Litt. C Nr. 5769 über 100 Tlr. = 300 Mark.
- b) **den 1. April 1899:**
Litt. C Nr. 11805 über 100 Tlr. = 300 Mark.
- c) **den 1. Oktober 1899:**
Litt. D Nr. 549 über 25 Tlr. = 75 Mark.
- d) **den 1. April 1900:**
Litt. D Nr. 11169, 18059 a 25 Tlr. = 75 Mark.
- e) **den 1. Oktober 1900:**
Litt. B Nr. 2076 über 500 Tlr. = 1500 Mark.
" C Nr. 23938 über 100 Tlr. = 300 Mark.
" D Nr. 15584 über 25 Tlr. = 75 Mark.
- f) **den 1. April 1901:**
Litt. D Nr. 9913 über 25 Tlr. = 75 Mark.
- g) **den 1. Oktober 1901:**
Litt. A Nr. 25435 über 1000 Tlr. = 3000

Mark.

Litt. D Nr. 7878, 18643 a 25 Tlr. = 75 Mark.

h) den 1. April 1902:

Litt. C Nr. 5901, 11108 a 100 Tlr. = 300 Mark.

" D Nr. 1079, 1742, 19619 a 25 Tlr. = 75 Mark.

i) den 1. Oktober 1902:

Litt. C Nr. 18627 über 100 Tlr. = 300 Mark.

" D Nr. 12059, 16188, 20685 a 25 Tlr. = 75 Mark.

k) den 1. April 1903:

Litt. C Nr. 14858 über 100 Tlr. = 300 Mark.

Litt. D Nr. 9070 über 25 Tlr. = 75 Mark.

l) den 1. Oktober 1903:

Litt. C Nr. 9363 über 100 Tlr. = 300 Mark.

" D Nr. 5275 über 25 Tlr. = 75 Mark.

m) den 1. April 1904:

Litt. A Nr. 24046 über 1000 Tlr. = 3000 Mark.

" C Nr. 9400 über 100 Tlr. = 300 Mark.

" D Nr. 5979, 8414, 16554, 20136 a 25 Tlr. = 75 Mark.

n) den 1. Oktober 1904:

Litt. D Nr. 9160, 20590 a 25 Tlr. = 75 Mark.

o) den 1. April 1905:

Litt. D Nr. 4601, 15546, 18822 a 25 Tlr. = 75 Mark.

II. Zu 3 1/2%

den 1. Juli 1901: Litt. J Nr. 84 über 75 Mark,

den 1. Oktober 1903: Litt. P Nr. 7 über 30 Mark,

den 1. April 1904: Litt. O Nr. 41 über 75 Mark,

den 2. Januar 1905: Litt. H Nr. 153 über 300 Mark.

Die ausgelosten Rentenbriefe verjähren nach § 44 des Rentenbankgesetzes vom 2. März 1850 binnen 10 Jahren.

Breslau, den 15. Mai 1907.

Königliche Direktion
der Rentenbank für Schlesien.

559. Bergpolizei-Verordnung, betreffend

die Bekämpfung der Kohlenstaubgefahr in den Steinkohlenbergwerken des Verwaltungsbezirks des königlichen Oberbergamts zu Breslau vom 1. Juli 1907.

Auf Grund der §§ 196 und 197 des Allgemeinen Berggesetzes vom 24. Juni 1865 in der Fassung der Gesetze vom 24. Juni 1892 und 14. Juli 1905 (Gesetz-Sammlung 1865 Seite 705, 1892 Seite 131, 1905 Seite 307) verordnet das unterzeichnete Oberbergamt für die innerhalb seines Verwaltungsbezirks belegenen Steinkohlenbergwerke nach Anhörung der Vorstände der

Sektionen IV, V und VI der Knappschafts-Berufsgenossenschaft was folgt:

§ 1. Die in der allgemeinen Bergpolizei-Verordnung vom 15. Januar 1900, sowie in be-
15. August 1904, sowie in be-
sonderen bergpolizeilichen Anordnungen und Verfügungen enthaltenen Bestimmungen über die Schießarbeit in Steinkohlenbergwerken werden durch folgende Vorschriften ergänzt:

1. Es ist verboten, den Besatz in Umhüllung von Papier oder anderen Stoffen in die Bohrlöcher einzuführen.
2. Sprengpatronen dürfen erst dann in das Bohrloch eingebracht werden, nachdem das Bohrloch von Bohrmehl sorgfältig gereinigt und die nächste Umgebung des Bohrlochs von Bohrmehl und anderer Feinkohle befreit worden ist.
3. Es darf höchstens die halbe Bohrlochtiefe mit Sprengstoffen geladen werden.
4. Insofern der Revierbeamte nicht Ausnahmen zugelassen hat, ist bei der Schießarbeit in Streckenbetrieben, in deren Querschnitt Kohle auftritt, die Anwendung heftiger Sprengstoffe mit Ausnahme der Sicherheitssprengstoffe nur dann zulässig, wenn das Bohrloch so nah ist, daß ein Ersauern der Schüsse bei Verwendung anderer Sprengstoffe eintreten würde.
5. Das gleichzeitige Besetzen und Wegtum von mehr als einem Schusse vor Arbeitspunkten, in deren Querschnitt Kohle auftritt, ist nur bei Verwendung von Sicherheitssprengstoffen gestattet. Von der Befolgung dieser Vorschrift kann mit Genehmigung des Revierbeamten abgesehen werden
 1. in den Abbaubetrieben mächtiger Flöze und
 2. an anderen Betriebspunkten, wenn diese in der in § 4 vorgeschriebenen Weise befeuchtet werden.
6. Wenn nicht Sicherheitssprengstoffe zur Verwendung kommen, dürfen die Schüsse, welche vor einem der von Ziffer 5 betroffenen Arbeitspunkte innerhalb einer Schicht abgeboten sind, nicht unmittelbar hintereinander abgegeben werden. Sie müssen vielmehr so abgeboten werden, daß zwischen den Einzelschüssen oder den nach Ziffer 5 zugelassenen Schussgruppen geräumige Pausen eintreten, in denen aufgewirbelter Kohlenstaub zur Ruhe gelangen kann.
7. Der § 189 der Allgemeinen Bergpolizeiordnung erhält folgende Fassung:
„Insofern das Oberbergamt nicht Ausnahmen zugelassen hat, dürfen in Schlagwettergruben als Sprengstoffe
 1. Schwarzpulver und andere langsam ex-

plodierende Sprengstoffe überhaupt nicht und

2. Guhr-Dynamit, Sprenggelatine und Gelatinedynamit nur bei Anwendung von Sicherheitspatronen (Wasserpatronen) verwendet werden“.
8. Der § 191 Absatz 2 der Allgemeinen Bergpolizei-Verordnung erhält folgende Fassung:
„Das gleichzeitige Besetzen und Wegtum von mehr als einem Schusse ist vor Betriebspunkten, in denen das Auftreten von Schlagwettern nachgewiesen oder zu erwarten ist, nur bei Anwendung elektrischer Momentzündung gestattet“.
9. Für die Befolgung der in Ziffer 1—8 gegebenen Vorschriften sind — unbeschadet der Mitverantwortlichkeit der zuständigen Aufsichtspersonen (§§ 74 fgd. des Allgemeinen Berggesetzes) — in erster Linie die Ortsältesten und, wo besondere Schießmeister bestellt sind, diese verantwortlich.

§ 2. Absatz 1. Zum Zwecke der Verhütung einer Anhäufung von Kohle und Kohlenstaub hat der Abteilungsleiter und dessen Stellvertreter (§ 220 der Allgemeinen Bergpolizei-Verordnung) dafür zu sorgen, daß

1. aus allen Strecken Kohle und Kohlenstaub stets alsbald entfernt wird,
2. auf aufstehender Kohle in Strecken Schienenwege nur dann verlagert werden, wenn die Sohle mit unverbrennlichem Material (Räumsche, Berge und dergl.) ausgefüllt ist und
3. anderes als dieses Material zum Aufschütten der Schienenwege nicht verwendet wird.

Abatz 2. Insofern es sich nicht um Hauptförderwege handelt, kann der Revierbeamte von der Befolgung der Vorschriften im Absatz 1 Ziffer 2 und 3 befreien, falls besondere Betriebs- oder Lagerungsverhältnisse es erfordern.

§ 3. Absatz 1. In allen Steinkohlenbergwerken sind Spritzwasserleitungen herzustellen und dauernd in brauchbarem Zustande zu erhalten, damit alle zur Kohलगewinnung, Förderung, Fahrung oder Wetterführung dienenden Baue zur Verhütung der Kohlenstaubgefahr nach Maßgabe der §§ 4—6 dieser Bergpolizei-Verordnung befeuchtet werden können.

Abatz 2. Für die Erfüllung der Vorschrift des Absatzes 1 haften, insofern es sich um Bereitstellung der erforderlichen Geldmittel handelt, der Bergwerksbesitzer (§ 256 der Allgemeinen Bergpolizei-Verordnung), im übrigen der Betriebsführer.

§ 4. Absatz 1. Bei der Ausführung aller Ausrichtungen, Vorrichtungen und Abbaue, für welche gemäß § 3 die Herstellung von Spritzwasserleitungen vorgeschrieben ist, müssen die Firste, die Stöße, die Sohle, die Zimmerung und die

hereingewonnene Kohle bis auf zwanzig Meter Entfernung vom Arbeitsstoß in dem Maße mittelst der Spritzwasserleitung befeuchtet werden, daß die Aufwirbelung von Kohlenstaub, selbst durch einen ausblasenden Schuß, ausgeschlossen ist.

Abſatz 2. Für die Ausführung der Vorſchrift des Abſatzes 1 ſind — miſſchadet der Mitverantwortlichkeit der zutändigen Aufſichtspersonen (§§ 74 fgd. des Allgemeinen Berggeſetzes) — in erſter Linie die Ortsälteſten verantwortlich.

§ 5. Abſatz 1. Die zur Förderung, Fahrung oder Wetterführung dienenden Strecken einschließlich der Bremsberge, Ueberbrechen, Abhauen und Gefenke, für welche gemäß § 3 die Herſtellung von Spritzwasserleitungen vorgeschrieben iſt, ſind mittelſt der Spritzwasserleitung nach Bedürfnis in dem Maße zu befeuchten, daß Ablagerungen von Kohlenſtaub in ihnen miſchädlich gemacht werden.

Abſatz 2. Die im Abſatz 1 angeordneten Befeuhtungen ſind durch zuverläſſige, von dem Betriebsführer oder den von dieſem beauftragten Aufſichtspersonen (§§ 74 fgd. des Allgemeinen Berggeſetzes) in ausreichender Zahl zu beſtimmende Perſonen zu bewirken, welche Deutlich ſprechen und in Schrift und Druck leſen können. Dieſe haben die Befeuhtung auf Grund einer ſchriftlichen Anweiſung auszuführen, welche ihnen von dem Betriebsführer oder den von dieſen beauftragten Aufſichtspersonen unter genauer Darlegung der ihnen obliegenden Pflichten zu erteilen iſt.

Abſatz 3. Die Namen dieſer Perſonen und die ihnen erteilten Anweiſungen ſind in das Zedenbuch einzutragen. Jeder dieſer Perſonen iſt ein Exemplar der Anweiſung auszuhändigen; auch iſt ein Exemplar dem Revierbeamten zu überſenden.

§ 6. Abſatz 1. Bei der Ausführung der in den §§ 4 und 5 angeordneten Befeuhtung iſt insbeſondere darauf hinzuwirken, daß eine Abtrocknung des Kohlenſtaubes in der Zeit der Betriebsruhe (vornehmlich in der Nacht nach Sonn- und Feiertagen) nicht ſtattfindet.

Abſatz 2. Für die Befolgung dieſer Vorſchrift ſind der Betriebsführer und der Abteilungsſteiger, ſowie deren Stellvertreter verantwortlich.

§ 7. Mit Genehmigung des Bergwerksbeſizers von der Befolgung der in dem § 3 Abſatz 1, § 4 Abſatz 1, § 5 Abſatz 1 und § 6 Abſatz 1 gegebenen Vorſchriften für den Umfang des ganzen Bergwerks oder für Teile deſſelben abgeſehen werden.

§ 8. Die zutändigen Aufſichtspersonen (§§ 74 fgd. des Allgemeinen Berggeſetzes), insbeſondere der Abteilungsſteiger und deſſen Stellvertreter (§ 220 der Allgemeinen Bergpolizei-Verordnung), haben darauf hinzuwirken, daß die mit der Befeuhtung beauftragten Perſonen ihren

Verpflichtungen zweckentsprechend nachkommen. Sie haben dafür Sorge zu tragen, daß Mängel und Schäden der Befeuhtungseinrichtungen ohne Verzug beseitigt werden und, ſofern dieſes nicht alsbald angängig iſt, die Arbeiten an den betreffenden Betriebspunkten einzustellen.

§ 9. Die nach dieſer Verordnung zur Befeuhtung verpflichteten Perſonen haben dem Abteilungsſteiger oder deſſen Stellvertreter (§ 220 der Allgemeinen Bergpolizei-Verordnung) über alle von ihnen wahrgenommenen Mängel der Spritzwasserleitungen nebst Zubehör, durch welche ſie an zweckentsprechender Erfüllung ihrer Pflichten verhindert werden, unverzüglich Meldung zu machen.

§ 10. Abſatz 1. Zuwiderhandlungen gegen die Vorſchriften dieſer Verordnung werden, ſofern nicht nach den beſtehenden Geſetzen eine härtere Strafe verwirkt iſt, auf Grund des § 208 des Allgemeinen Berggeſetzes mit Geldſtrafe bis 300 Mark und im Unvermögensfalle mit Haft beſtraft.

Abſatz 2. Auf die Mitverantwortlichkeit für dieſe Zuwiderhandlungen finden die §§ 253—256 der Allgemeinen Bergpolizei-Verordnung entsprechende Anwendung.

§ 11. Dieſe Bergpolizei-Verordnung tritt mit dem Tage ihrer Bekanntmachung in Kraft. Mit dem gleichen Zeitpunkt verliert der § 107 der Allgemeinen Bergpolizei-Verordnung ſeine Geltung.

§ 12. Abſatz 1. Inwiefern beim Inkrafttreten dieſer Verordnung Spritzwasserleitungen noch nicht vorhanden ſind, müſſen ſie bis zum 1. Januar 1909 hergeſtellt werden, falls nicht auf Antrag des Bergwerksbeſizers von dem Oberbergamte andere Friſten genehmigt worden ſind.

Abſatz 2. Solange den Vorſchriften dieſer Verordnung genügende Spritzwasserleitungen nicht hergeſtellt ſind, müſſen — vorbehaltlich der auf Grund des § 7 genehmigten Ausnahmen — Ablagerungen von Kohlenſtaub an den durch die Vorſchriften in den §§ 4 und 5 bezeichneten Betriebsstellen der Bergwerke anſtatt durch Spritzwasserleitungen mittelſt anderer (vorläufiger) Befeuhtungseinrichtungen miſchädlich gemacht werden.

§ 13. Abſatz 1. Auf die Bewilligung der nach Maßgabe dieſer Verordnung zuläſſigen Friſten und Ausnahmen finden die §§ 260 und 261 der Allgemeinen Bergpolizei-Verordnung entsprechende Anwendung.

Abſatz 2. Die von dem Bergwerksbeſizer nach Maßgabe des § 7 und des § 12 Abſatz 1 zu ſtellenden Anträge ſind in Bezug auf die beſtehenden Grubenbaue innerhalb zweier Monate vom Tage des Inkrafttretens dieſer Verordnung ab dem Revierbeamten vorzulegen.

§ 14. Abſatz 1. Dieſe Verordnung iſt den

Belegschaften der Bergwerke durch Anschlag unter Beachtung des § 252 der Allgemeinen Bergpolizei-Verordnung bekannt zu machen und allen unter Tage beschäftigten Aufsichtspersonen und Arbeitern in je einem Exemplare auszuhändigen, den nur der polnischen Sprache mächtigen Arbeitern in deutscher Sprache und in polnischer Uebersetzung.

Abjatz 2. Alle unter Tage beschäftigten Arbeiter, insbesondere die des Lebens unkundigen, sind mit den ihre Beschäftigung betreffenden Vorschriften dieser Polizei-Verordnung auch in sonstiger Weise — durch Belehrung, zeitweise erfolgendes Vorlesen der einschlägigen Bestimmungen unter geeigneter Erklärung, erforderlichenfalls auch in polnischer Sprache — bekannt zu machen.

Breslau, den 1. Juli 1907.

Königliches Oberbergamt.

Schmieser.

577. Bekanntmachung. Der konzeffionierte Marktscheider Schmiedel hat seinen bisherigen Wohnsitz in Beuthen OS. aufgegeben und ist in die Dienste der Deutschen Colonial-Gesellschaft für Südwest-Afrika getreten.

Breslau, den 8. Juli 1907.

Königliches Oberbergamt.

In Vertretung. Ziemann.

584. Ueberzicht
des Vermögensstandes der Provinzial-Hilfskasse für die Provinz Schlesien für Ende März 1907.

Aktiva.

1. Kassenbestand:

a) bar 406657 42

b) Effekten nach dem Nennwerte

zu 3% 1238700 M.

zu 3 1/2% 2819600 M.

zu 4% 85100 M.

Depositen

(Kauttionen

pp.) 115625 M.

	4258625	—	4665282 42

2. Forderungen.

a) Darlehne:

1. nach § 12 und

14 des Statuts

vom 21. Juni

1891 bare 1311774 78

in Obligationen

. 104645030

. 117762804 78

2. nach § 18 des

Statuts vom

21. Juni 1891

bare 5016657 38

b) Vorschüsse 122779462 16

3. Einnahmereste:

Zinsen von Dar-

lehnen 3821

Summa Aktiva

1225716 54
128674282 12

Passiva.

4. Provinzial-Hilfs-

kassen-Obligati-

onen:

zu 3 Prozent 6231700

zu 3 1/2 Prozent 112893500

zu 4 Prozent 4673900

			123799100
5. Depositen:			
bare	—		
in Effekten (Kau-			
tionen pp.)			115625
6. Reservefonds			
nach § 27 des			
Statuts vom 21.			
Juni 1891			1031000
7. Ausgabereste:			
Zinsen von Pro-			
vinzial-Hilfs-			
kassen-Obligati-			
onen			1141986 13
8 a. Landtags-Dispo-			
sitionsfonds	84468	24	
b. Dispositions-			
fonds des Provin-			
zialausschusses	16136	45	100604 69
Summa Passiva			126188315 82
Summa Aktiva			128674282 12
Weichen Aktiva			2485966 30

Breslau, den 8. Juli 1907.

Direktion der Provinzial-Hilfskasse für die Provinz Schlesien.

(gez.) Freiherr von Richthofen.

582. Studium der Landwirtschaft
an der Universität Halle a. S.

Die Vorlesungen für das Winter-Semester 1907/08 beginnen am 22. Oktober. Das Programm für das Studium der Landwirtschaft an hiesiger Universität, sowie der specielle Lehrplan für das kommende Semester sind durch das Sekretariat des landwirtschaftlichen Instituts, E. Buchererstraße 2, zu beziehen. Nähere Auskunft erteilt der Unterzeichnete.

Halle a. S., im Juli 1907.

Wirklicher Geheimer Rat Prof. Dr. Julius Kühn,
Direktor des landw. Instituts der Universität.

587. Bekanntmachung.

Tierärztliche Hochschule Berlin-Lützenstr. 56.

Das Wintersemester 1907/08 beginnt am 15. Oktober. Die Immatrikulationen beginnen am 7. Oktober und dauern bis zum 31. Oktober. Aufnahmebedingungen und Stundenplan werden auf Erfordern vom Bureau abgegeben.

Der Rektor. Schmalz.

Lf. XII. 6346.

595.

I. Ueberzicht

über die Einnahmen und Ausgaben der evangelischen, altlutherisch-jüdischen Elementarlehrer-

Wittwen- und Waisen-Pensionskasse der Provinz
Schlesien für das Etatsjahr 1906.

Nr.	Einnahme	fl.	sch.
1.	Beiträge der Mitglieder	384	—
2.	" Gemeinden	31929	65
3.	Sonstige Einnahmen	—	—
4.	Staatszuschüsse	133981	14
	Summe der Einnahme	166294	79
	Ausgabe		
1.	Pensionen	166272	84
2.	Sonstige Ausgaben	21	95
	Summe der Ausgabe	166294	79
	Abschluß:		
	Die Einnahme beträgt	166294	79
	" Ausgabe "	166294	79
		Geht auf	

Breslau, den 24. Juni 1907.
Königliche Regierung,
Abteilung für Kirchen- und Schulwesen.

II. IV. 566.

596. II. Ueberzicht

über die Einnahmen und Ausgaben der katholischen Elementarlehrer-Wittwen und Waisen-Pensionskasse der Provinz Schlesien für das Etatsjahr 1906.

Nr.	Einnahme	fl.	sch.
1.	Beiträge der Mitglieder	285	—
2.	" Gemeinden	41760	21
3.	Sonstige Einnahmen	—	—
4.	Staatszuschüsse	122982	55
	Summe der Einnahme	165027	76
	Ausgabe		
1.	Pensionen	165006	67
2.	Sonstige Ausgaben	21	09
	Summe der Ausgabe	165027	76
	Abschluß:		
	Die Einnahme beträgt	165027	76
	" Ausgabe "	165027	76
		Geht auf	

Breslau, den 24. Juni 1907.
Königliche Regierung,
Abteilung für Kirchen- und Schulwesen.

II. IV. 566.

586. Bekanntmachung. Bei der am 8. ds. Mts. in Gegenwart eines königlichen Notars stattgehabten Auslosung der vormals Hannoverischen 4-prozentigen Staatsschuldverschreibungen Litera S zur Tilgung für das Rechnungsjahr 1907 sind die folgenden Nummern gezogen worden: Nr. 181, 222, 340, 357, 423, 481, 608, 682 über je 1000 Tlr. Gold und Nr. 834, 855, 1116, 1219, 1446, 1611, 1704, 1807, 1900, 1981, 2070, 2071 über je 500 Tlr. Gold.

Diese werden den Besitzern hierdurch auf den 2. Januar 1908 zur baren Rückzahlung gekündigt.

Die ausgelosten Schuldverschreibungen lauten auf Gold, deren Rückzahlung wird in Reichswährung nach den Bestimmungen der Bekanntmachung des Herrn Reichskanzlers vom 6. Dezember 1873, betreffend die Außerkurssetzung der Landes-Goldmünzen zc. (Reichsanzeiger Nr. 292), sowie nach den Ausführungsbestimmungen des Herrn Finanzministers vom 17. März 1874 (Reichsanzeiger Nr. 68, Position 3) erfolgen.

Die Kapitalbeträge werden schon vom 15. Dezember d. J. ab gegen Quittung und Lieferung der Schuldverschreibungen nebst den zugehörigen Zinsschein-Anweisungen an den Geschäftstagen bei der Regierungshauptkasse hieselbst, von 9 bis 12 Uhr vormittags, ausbezahlt.

Die Einlösung der Schuldverschreibungen kann auch bei sämtlichen übrigen Regierungshauptkassen, bei der Staatsschuldentilgungskasse in Berlin, sowie bei der Kreisasse in Frankfurt a. M. geschehen. Zu dem Zwecke sind die Schuldverschreibungen nebst den zugehörigen Zinsschein-Anweisungen schon vom 1. Dezember d. J. ab bei einer dieser Kassen einzureichen. Nach erfolgter Feststellung durch die hiesige Regierungshauptkasse wird die Auszahlung von den ersteren Kassen bewirkt werden.

Die Einlösung der Schuldverschreibungen nebst den zugehörigen Zinsschein-Anweisungen und Zinsscheinen mit oder ohne Wertangabe muß portofrei geschehen.

Sollte die Abforderung des gekündigten Kapitals bis zum Fälligkeitstermine nicht erfolgen, so tritt dasselbe von dem gedachten Zeitpunkte ab zum Nachteil der Gläubiger außer Verzinsung.

Hannover, den 8. Juni 1907.
Der Regierungspräsident.
In Vertretung.
Dumperdinck.

589. Bekanntmachung. Durch rechtskräftig gewordenen Beschluß des Kreis Ausschusses in Gleiwitz sind die nachbezeichneten Grundstücke des Gutes Hermanshof von dem Gutsbezirk Langendorf abgetrennt und dem Gemeindebezirk Kieleßla bzw. Langendorf zugeschlagen worden:

- a. dem Gemeindebezirk Kieleßla zugeschlagen:
1. Grundb. Nr. 16 Kieleßla Art. 21 Kartenbl.

- 1 Fl.-Abschn. 1, Eigentümer Blasius John, jetzt Stefan Kaluza.
2. Grundb. Nr. 3 Hermannshof Art. 8 Kartenbl. 1 Fl.-Abschn. 2, Eigentümer Myszczyk Johann.
3. Grundb. Nr. 4 Hermannshof Art. 9 Kartenbl. 1 Fl.-Abschn. 3, Eigentümer Sopoth Ludwig.
4. Grundb. Nr. 14 Hermannshof Art. 19 Kartenbl. 1 Fl.-Abschn. 4a, b, Eigentümer Bednarek Pauline, verehel. Peter Bednarek, geb. Nlich, und Bednarek Peter, Schneider.
5. Grundb. Nr. 12 Hermannshof Art. 17 Kartenbl. 1 Fl.-Abschn. 82/5, Eigentümer Parusel Rochus.
6. Grundb. Nr. 37 Hermannshof Art. 52 Kartenbl. 1 Fl.-Abschn. 83/5, Eigentümer Pshilpczyk Binzent.
7. Grundb. Nr. 9 Hermannshof Art. 14 Kartenbl. 1 Fl.-Abschn. 6, Eigentümer Badura Johann.
8. Ohne Grundb. Nr. Hermannshof Art. 54 Kartenbl. 1 Fl.-Abschn. 7, Eigentümer Graf von Tschirchky-Renard.
- b. dem Gemeindebezirk Langendorf zugeschlagen:
1. Grundb. Nr. 41 Hermannshof Art. 22 Kartenbl. 1 Fl.-Abschn. 9, 11, 12, 79/10a, 79/10b, 79/10c, 80/10, 81/10, Eigentümer Koziof Stefan, Koziof Johann und Nlich Mathias.
2. Grundb. Nr. 44 Hermannshof Art. 59 Kartenbl. 2 Fl.-Abschn. 65/37 ac, 66/37 ac, 88/36, 89/36, 91/37 ac, Eigentümer Schufst Josef.
3. Grundb. Nr. 2 Hermannshof Art. 7 Kartenbl. 1 Fl.-Abschn. 16, Eigentümer Skowronek Anton.
4. Grundb. Nr. 7 Hermannshof Art. 12 Kartenbl. 1 Fl.-Abschn. 17, Eigentümer Mischkyt Johann.
5. Grundb. Nr. 19 Hermannshof Art. 24 Kartenbl. 1 Fl.-Abschn. 28, 31, 32, 41, 42, 97/70, Eigentümer Kleucz Christin und Albine.
6. Grundb. Nr. 20 Hermannshof Art. 25 Kartenbl. 1 Fl.-Abschn. 29, 30, 43, 44, 62, 63, 77/64, Eigentümer Burda Josef.
7. Grundb. Nr. 38, 35, 23 Hermannshof Art. 53, 49, 50 Kartenbl. 1 Fl.-Abschn. 86/33, 87/34, 88/34, 89/33, 39, 92/35, 93/36, Eigentümer Nicodem Krol und Antonie.
8. Grundb. Nr. 1 Hermannshof Art. 6 Kartenbl. 1 Fl.-Abschn. 37a, b, 38a, b, 51, 52, 58a, b, 59, 60, 61, Eigentümer Sopoth Mariana und Markus.
9. Grundb. Nr. 36 Hermannshof Art. 28 Kartenbl. 1 Fl.-Abschn. 40a, b, Eigentümer Badura Josef.
10. Grundb. Nr. 21 Hermannshof Art. 26 Kartenbl. 1 Fl.-Abschn. 47, 48, 55, Eigentümer Krol Josef.
11. Grundb. Nr. 5 Hermannshof Art. 10 Kartenbl. 1 Fl.-Abschn. 13, Eigentümer Kenziowski Wladislaus.
12. Grundb. Nr. 201 Langendorf Art. 16 Kartenbl. 1 Fl.-Abschn. 84/14, 85/14, Eigentümer Scholtyssek Martin.
13. Grundb. Nr. 15 Hermannshof Art. 20 Kartenbl. 1 Fl.-Abschn. 15, Eigentümer Glogasa Pauline, verehel. Schygulla.
14. Grundb. Nr. 16 Hermannshof Art. 42 Kartenbl. 1 Fl.-Abschn. 18, 19, Eigentümer Spalek Marie und Konstantin.
15. Grundb. Nr. 6 Hermannshof Art. 55 Kartenbl. 1 Fl.-Abschn. 21, Eigentümer Malekso Josef.
16. Grundb. Nr. 10 Langendorf Art. 13 Kartenbl. 1 Fl.-Abschn. 22, Eigentümer Solka Franziska, geb. Wymiol.
17. Grundb. Nr. 32 Langendorf Art. 39 Kartenbl. 1 Fl.-Abschn. 23, Eigentümer Sawlik Peter.
18. Grundb. Nr. 10 Hermannshof Art. 15 Kartenbl. 1 Fl.-Abschn. 24, Eigentümer Sawlik Franz.
19. Grundb. Nr. 13 Hermannshof Art. 18 Kartenbl. 1 Fl.-Abschn. 25, Eigentümer Hadamik Marie, verehel. Arbeiter, geb. Zubek.
20. Grundb. Nr. 33 Hermannshof Art. 37 Kartenbl. 1 Fl.-Abschn. 45, 46, Eigentümer Malekso Paul, jetzt dessen Erben: Witwe Apolonia Malekso, verehel. Koch, geb. Sawlik in Langendorf, Rohrfabrikarbeiter, jetzt Pferdefrecht Simon Malekso in Gleiwitz, unverehelichte Pauline Malekso in Gleiwitz.
21. Grundb. Nr. 24, 22 Hermannshof Art. 29, 27 Kartenbl. 1 Fl.-Abschn. 53, 54, 49, 50, Eigentümer Cychorowski Theodor.
22. Grundb. Nr. 34 Hermannshof Art. 38 Kartenbl. 1 Fl.-Abschn. 56, 57, Eigentümer Schygulla Franz.
23. Grundb. Nr. 31, 59 Hermannshof Art. 36, 74 Kartenbl. 1, 2 Fl.-Abschn. 95/65, 86/36, 87/36, Eigentümer Mainka Peter.
24. Grundb. Nr. 40 Hermannshof Art. 57 Kartenbl. 1 Fl.-Abschn. 94/65, Eigentümer Mainka Josef.
25. Grundb. Nr. 28 Hermannshof Art. 33 Kartenbl. 1 Fl.-Abschn. 66, 67, Eigentümer Schygulla Thomas.
26. Grundb. Nr. 26 Hermannshof Art. 31 Kartenbl. 1 Fl.-Abschn. 71, Eigentümer Stüder Hermann.
27. Grundb. Nr. 27 Hermannshof Art. 32 Kartenbl. 1 Fl.-Abschn. 72, Eigentümer Olesch Johann und Viktoria.
28. Grundb. Nr. 29 Hermannshof Art. 34

Kartenbl. 1 Fl.-Abschn. 78/64, Eigentümer Bujara Franz.

29. Grundb. Nr. 76 Langendorf Art. 11
Kartenbl. 2 Fl.-Abschn. 26, Eigentümer Zuber Josef.

30. Grundb. Nr. 198 Langendorf Art. 47
Kartenbl. 2 Fl.-Abschn. 27, Eigentümer Bujara Philipp.

31. Grundb. Nr. 42 Hermannshof Art. 58
Kartenbl. 1 Fl.-Abschn. 68, 69, 96/70, Eigentümer Krol Wilhelm und Albertine.

32. Grundb. Nr. 30 Hermannshof Art. 35
Kartenbl. 1 Fl.-Abschn. 75, 76, Eigentümer Krol Wilhelm und Albertine.

33. Grundb. Nr. 197 Langendorf Art. 46
Kartenbl. 2 Fl.-Abschn. 28, Eigentümer Schygulla Johann.

34. Grundb. Nr. 189 Langendorf Art. 43
Kartenbl. 2 Fl.-Abschn. 29, Eigentümer Gollor Stefan.

35. Grundb. Nr. 227 Langendorf Art. 48
Kartenbl. 2 Fl.-Abschn. 48/30, Eigentümer Gawlit Mathias.

35. Grundb. Nr. 191 Langendorf Art. 45
Kartenbl. 2 Fl.-Abschn. 49/30, Eigentümer Dmoraczek Antonie alias Kreuzich.

37. Grundb. Nr. 253 Langendorf Art. 56
Kartenbl. 2 Fl.-Abschn. 50/31 c., 51/32 c., 52/32 c., 53/32 c., Eigentümer Janoschke Hermann.

38. Grundb. Nr. 54 Hermannshof Art. 69
Kartenbl. 2 Fl.-Abschn. 54/36, Eigentümer Kotucha Andreas.

39. Grundb. Nr. 55 Hermannshof Art. 70
Kartenbl. 2 Fl.-Abschn. 55/36, 56/36, Eigentümer Ceutner Nicodem.

40. Grundb. Nr. 58 Hermannshof Art. 73
Kartenbl. 2 Fl.-Abschn. 57/36, 58/36, Eigentümer Kopitzer Konstantin.

41. Grundb. Nr. 57 Hermannshof Art. 72
Kartenbl. 2 Fl.-Abschn. 61/36, 62/36, Eigentümer Macalla Benedict.

42. Grundb. Nr. 60 Hermannshof Art. 75
Kartenbl. 1, 2 Fl.-Abschn. 64/37 c., 90/37 c., Eigentümer Brzech Dominik.

43. Grundb. Nr. 52 Hermannshof Art. 67
Kartenbl. 2 Fl.-Abschn. 67/37 c., Eigentümer Gersch Florentine, verehel. Paul.

44. Grundb. Nr. 53 Hermannshof Art. 68
Kartenbl. 2 Fl.-Abschn. 68/36 c., 69/36, Eigentümer Pawlika Josef.

45. Grundb. Nr. 45 Hermannshof Art. 60
Kartenbl. 1 Fl.-Abschn. 70/36 c., 71/36 c., Eigentümer Swozdek Anna, verehel. Peter.

46. Grundb. Nr. 49 Hermannshof Art. 64
Kartenbl. 2 Fl.-Abschn. 72/36 c., 73/36, Eigentümer Zawiola Johann.

47. Grundb. Nr. 48 Hermannshof Art. 63

Kartenbl. 1 Fl.-Abschn. 74/36, 75/36 c., Eigentümer Zawiola Valentin.

48. Grundb. Nr. 50 Hermannshof Art. 65
Kartenbl. 2 Fl.-Abschn. 76/36 c., 77/36, Eigentümer Bujara Mathias.

49. Grundb. Nr. 47 Hermannshof Art. 62
Kartenbl. 1 Fl.-Abschn. 78/36, 79/36, Eigentümer Stiller Anton.

50. Grundb. Nr. 56 Hermannshof Art. 71
Kartenbl. 2 Fl.-Abschn. 80/36 c., 81/36, Eigentümer Schygulla Peter.

51. Grundb. Nr. 46 Hermannshof Art. 61
Kartenbl. 1 Fl.-Abschn. 82/36, 83/36 c., Eigentümer Siedlarczyk Thomas.

52. Grundb. Nr. 51 Hermannshof Art. 66
Kartenbl. 2 Fl.-Abschn. 84/36 c., 85/36, Eigentümer Krol Florian.

53. Grundb. Nr. 25 Hermannshof Art. 30
Kartenbl. 1 Fl.-Abschn. 27, Eigentümer Musiol Robert und Franziska.

54. Grundb. Nr. 270 Langendorf Art. 3
Kartenbl. 9 Fl.-Abschn. 55, Eigentümer Siedlarzef Alexander.

55. ohne Grundbuch Nr. Langendorf Art. 41
Kartenbl. 2 Fl.-Abschn. 23, 24, 25, Eigentümer Gemeinde Langendorf.

56. Ca Langendorf Art. 40 Kartenbl. 1 Fl.-Abschn. 20, 26, 73, 74 Doffentl. Wege.
Gleiwitz, den 25. Juni 1907.

Der Vorsitzende des Kreis-Ausschusses.

J. B. Graf von Welczek.

Kreisdeputierter.

585.

Statut

für den **Chaussee-Bau- und Unterhaltungs-Verband Anhalt-Gacz-Zmielin, Kreis Pleß.**

§ 1. In Gemäßheit der Bestimmungen der §§ 128 ff. der Landgemeindeordnung vom 3. Juli 1891 verbinden sich unter Zustimmung der Gemeindevertretungen von Anhalt, Gacz und Zmielin durch Beschluß des Kreis-Ausschusses vom 2. Juli 1907

1. die Gemeinde Anhalt,
2. die Gemeinde Gacz,
3. die Gemeinde Zmielin

zum Zweck des gemeinsamen Baues und der Unterhaltung des in der Länge von 3251 Metern als Chaussee I. Ordnung auszubauenden Weges, welcher in der Verlängerung der Dorfstraße Zmielin an der Eisenbahn Mysłowitz-Oswiecim beginnt, durch Neugacz und Neu-Anhalt führt und in der Kreischaussee Berun-Kostom endet, im Stande der Bauausführung.

§ 2. An dem Bau und der Unterhaltung beteiligen sich:

1. die Gemeinde Anhalt mit 1765 Meter,
2. die Gemeinde Gacz mit 845 Meter,
3. die Gemeinde Zmielin mit 641 Meter.

Die Unterhaltung erfolgt unter Aufsicht des

Kreis-Ausschusses in Gemäßheit der Bestimmungen des § 10 des Wege-Reglements für den Kreis Pleß vom 27. März 1889, dessen Bestimmungen hinsichtlich der Zwangsvollstreckung sich die vorgenannten Gemeinden ausdrücklich unterworfen, in der Weise, daß die Unterhaltung durch das Kreis-Chauffeebauamt aufgrund eines vom Kreis-Ausschuß festzusetzenden die Ansammlung eines Reservefonds für Neuschüttungen berücksichtigenden Anschlages zur Ausführung gelangt. Die hiernach auf die beteiligten Gemeinden entfallenden Beträge sind an den vom Kreis-Ausschuß zu bestimmenden Terminen an die Kreis-Kommunal-Kasse in Pleß abzuführen.

§ 3. Der Verband führt den Namen Chauffeebau- und Unterhaltungs-Verband Anhalt Gocz-Zmielin und wird seine Verwaltung an dem Wohnort des jedesmaligen Verbandsvorstehers geführt.

§ 4. Die Vertretung des Verbandes erfolgt durch den Verbandsauschuß, welcher aus den Gemeindevorstehern der beteiligten Bezirke oder deren Stellvertreter mit der Maßgabe besteht, daß jeder derselben eine Stimme fährt. Die Beschlußfassung innerhalb des Verbandsauschusses erfolgt nach einfacher Stimmenmehrheit.

§ 5. Der Verbandsauschuß wählt auf die Dauer von 6 Jahren einen Verbands-Vorsitzenden und Stellvertreter aus seiner Mitte, welche vom Landrat, als Vorsitzenden des Kreis-Ausschusses, bestätigt werden.

§ 6. Der Verbandsvorsitzende beruft den Verbandsauschuß nach seinem Ermessen, ist jedoch zur Berufung desselben verpflichtet, wenn einer der anderen Vertreter dies für erforderlich erachtet, oder der Landrat eine Berufung desselben anordnet.

§ 7. Dem Verbandsvorsitzenden stehen mit Beziehung auf die Verwaltung des Verbandes die Rechte des Gemeindevorstehers, dem Verbands-Ausschuß dagegen die Rechte der Gemeinde-Vertretung zu.

Der Vorsitzende vertritt den Verband nach Außen, bringt die Beschlüsse des Verbandsauschusses zur Ausführung und führt unter seiner Unterschrift den Schriftwechsel.

Zu Urkunden, durch welche der Verband rechtliche Verpflichtungen übernehmen soll, ist die Mitunterschrift noch eines Vertreters erforderlich.

§ 8. Der Vorsitzende zieht nach Maßgabe des im § 2 festgestellten Verteilungsmaßstabes die erforderlichen Beiträge von den Gemeinde-Vorständen ein und teilt insbesondere am Beginn des Etatsjahres die nach dem durch den Kreis-Ausschuß festzusetzenden Unterhaltungssatz auf dieselben entfallenden Leistungen den Vertretern mit.

§ 9. Die beteiligten Gemeindebezirke bringen ihren Anteil an den gemeinsamen Ausgaben nach Maßgabe ihrer Verfassung auf.

§ 10. Eine Auflösung des Verbandes kann nur nach erfolgter anderweitiger Sicherstellung oder Erledigung des Verbandszweckes durch vom Kreis-Ausschuß zu bestätigenden einstimmigen Beschluß des Verbandsauschusses erfolgen.

Anhalt, den 3. Juni 1907.

Der Gemeinde-Vorstand. Gzanderna, Gemeinde-Vorsteher. Berger, Schöffe. Poinikš, Schöffe. Gocz, den 3. Juni 1907.	Die Gemeinde-Vertretung. Johann Zänger. Johann Gzanderna. Karl Mansel.
--	--

Der Gemeinde-Vorstand. Mansel, Gemeinde-Vorsteher. Berger, Schöffe. Gzanderna, Schöffe. Zmielin, den 3. Juli 1907.	Die Gemeinde-Vertretung. Theodor Poinikš. Karl Zänger. Johann Poinikš.
--	--

Der Gemeinde-Vorstand. Schwarz, Gemeinde-Vorsteher. Kosma, Schöffe. Mandrella, Schöffe.	Die Gemeinde-Vertretung. Jacob Mandrella. Kapotka. Zientek.
--	---

570.

Viehschafen.

Festgestellt.

Bachleinblättern. Kreis Tarnowitz: Schwein des Zimmermanns Matthias Jany in Nacló, Amtsbezirk Hadzionkau: Gehöft des Hausbesizers Franz Lusezyk, des Schneidermeister Karl Szepaniet, des Hausbesizers Gregor Kruppa, der Fleisqhändlerin Magdalene Krzykawski und der Witwe Katharine Piontek, Gehöft des Bergmann Karl Oppersatski.

Milzbrand. Kreis Neustadt: Pferd des Bauers Johann Ginder in Dirschelwitz.

Schweinefenne. Kreis Beuthen: Schwein des Oberhäusers Franz Spruß aus Hohenlinde; Kreis Neustadt: 2 Schweine des Rutzschers Lazar im Dom. Glöglischen; Kreis Tarnowitz, Amtsbezirk Hadzionkau: Gehöft des Bergmann Anton Koszejlu.

Rotlauf. Kreis Tarnowitz: Schwein des Häuslers Thomas Jydel in Nacló, Amtsbezirk Hadzionkau: Gehöft des Hausbesizers Karl Drzechowski und des Steinbrechers Valentin Ledwon, Gehöft des Bergmann Stanislaus Wrodarczyk, des Bergmann Johann Gohlus und des Bergmann Anton Magiera; Kreis Zabrze: 2 Schweine des Kartoffelhändler Franz Szepainski und Schwein des Scheuerwärters Johann Kowizki in Ruda, je 1 Schwein des Bergmanns Johann Setulla in Ruda—Carl—Emanuel-Colonie, Berginvaliden Karl Kutta in Ruda-Porembsa, des

Stellenbesizers Mathias Zowierucha in Ruda, je ein Schwein des Bergmanns August Mojscho in Rudahammer und Zimmermannes Josef Pierdolla hier selbst.

Neßelfieber. Kreis Tarnowitz, Amtsbezirk Radzionkau: Gehört des Bergmann Paul Weiß-Ellochen:

Backsteinblattern. Kreis Zabrze: Schweinebestand des Polier Bruno Kupka in Ruda-Carl-Emanuel-Colonie.

Schweinepest. Kreis Zabrze: Schweinebestand des Bergmanns Emanuel Kupka in Ruda-Carl-Emanuel-Colonie.

Schweineseuche. Kreis Zabrze: Schweinebestand des Bergmanns Franz Wiesler in Ruda-Berthahütte.

Kotlauf. Kreis Rattowitz: Schwarzviehbestand des Bergmanns Johann Brona in Jalenze und des Martin Wrobel in Chorow; Kreis Tarnowitz, Amtsbezirk Radzionkau: Gehört des Bergmann Paul Brodarczyk.

592. Personalnachrichten der Regierung Oppeln.

Berlichen:

der **Kate Adlerorden IV. Klasse** dem Pfarrer Karl Adelt in Neisse mit der Zahl 50, dem Rittergutsbesizer, Defonominer Viktor Madelung in Sacrau, Kreis Groß-Strehlitz, dem Pastor Buschow, dem Pfarrer Kollac, dem Stadtverordnetenvorsteher, Direktor des Progymnasiums Schwarzkopf, dem Beigeordneten Justizrat Büchs in Cosel, dem Rittergutsbesitzer, Landesältesten und Amtsvorsteher Paul Plewig in Niegersdorf, Kreis Neustadt;

der **Königl. Kronorden III. Klasse** dem Bürgermeister Kremser in Cosel;

das **Allgemeine Ehrenzeichen** dem Werkmeister Franz Waluga in Groß-Strehlitz, dem Schmelzer Albert Kurreck in Krjanowitz, Kreis Rothenberg, dem Gutshäuser Karl Appel in Schartowitz, Kr. Neustadt OS.

Ernannt: Landrat Dr. Freiherr von Ziller in Zabrze zum Geheimen Regierungsrat und vortragenden Rat im Ministerium des Innern, Gerichtsreferendar von Heydebrand und der Casa zum Regierungsreferendar.

Berlichen: der persönliche Rang der Kate IV. Klasse dem Steuerrat Braun in Oppeln.

Berfetzt: Regierungsaffessor Wischmann in Konitz an die Regierung in Oppeln.

Bereidigt: Landmesser Maximilian Scholz in Toft.

Angenommen: Bautechniker Ernst Sabrowsky als Regierungs-Bauspinnerer bei der Kreisbauinspektion in Kreuzburg OS.

Vom Oberpräsidium (Oderstrombauverwaltung).

Angenommen: der Diplomingenieur Möhle als Regierungsbauführer bei der Wasserbauinspektion in Oppeln.

Berufungen, Bestätigungen, endgültige Anstellungen im Volksschuldienste: Lehrer: Otto Dige in Agl.-Neudorf, Kr. Oppeln, Paul Schuer in Langenau, Kr. Leobschütz, Alois Hoffmann in Gleiwitz, Franz Simon in Slupsko, Kr. Gleiwitz, Alois Gisbier in Boblowitz, Kr. Leobschütz, Paul Sattler in Zwawow, Kr. Pleß, Josef Hein in Gurek, Kr. Rybnik, Karl Grittner in Perschlenstein, Kr. Grottkau, Alfred Diersche in Jaginne, Kr. Oppeln. Lehrerin: Gertrud Schmieschek in Zanodzie, Kr. Rattowitz, Helene Dabal in Bratsch, Kr. Leobschütz, Martha Morjinek in Kieferstädtel, Kr. Gleiwitz.

591. Personalveränderungen im Bezirke des Oberlandesgerichts Breslau.

Referendare. Ernannt: Menzel, Buhl, Teuschler, Bromberg, Neefe, Mayer, Ansforg, Banjura, Sonnenfeld, Böhm.

Ausgeschieden: Fedor von Heydebrand und der Casa behufs Uebertritts in den höheren Verwaltungsdienst, Klinka.

Mittlere Beamte. Ernannt: die Gerichtsaktuale Hennel in Oppeln und Gupta in Loslau, der diätarische Kassenassistent Scholz in Gleiwitz, die diätarischen Gerichtsschreibergehilfen Hadenberg in Steinau a./D., Morawies in Reichenbach i./Schl., Müller in Tarnowitz, Starabis in Goldberg i./Schl. und Liebich in Breslau zu **Amtsgerichtsassistenten** in Krappitz bezw. Gnadenfeld, Rattowitz, Trachenberg, Rybnik, Tarnowitz, Münsterberg i./Schl. und Jostenberg; der Inspektionsgehilfe Guntau in Hannover zum Inspektionsassistenten bei dem Gerichtsgefängnisse zu Rattowitz.

Berfetzt: der Amtsgerichtsssekretär Jürgang von Neujal a./D. nach Pleß OS., die Amtsgerichtsassistenten Pietrulla in Trachenberg und Krügel in Rattowitz nach Lublinitz bezw. als Staatsanwaltschaftsassistent nach Beuthen OS., der Gerichtskassenassistent Heide in Zabrze als Amtsgerichtsassistent nach Brieg, die Gerichtsvollzieher Hundsdörfer in Beuthen OS. und Frenz in Lublinitz nach Breslau, Heine in Hoyerwerda und Grosser in Parchwitz nach Lublinitz bezw. Beuthen OS.

Pensioniert: der Gerichtsvollzieher Sidel in Breslau.

Gestorben: Amtsgerichtsassistent Frühauß in Waldenburg i./Schl.

Unterbeamte. Ernannt: der Militär-anwärter Seidel in Breslau zum Werkmeister bei dem Untersuchungsgefängnisse daselbst, die ständigen Hilfsgerichtsdienner Gorztulla in Witzig

und Arbeiter in Cosel O/S., sowie der ständige Hilfsgefängenaufseher Schreiber in Breslau zum Gerichtsdienner in Kontopp bezw. zu Gefängenaufsehern in Dels i./Schl. und Rosenberg O/S.

Berufen: die Gefängenaufseher Ernst in Neobuschütz und Steiner in Dels i./Schl. nach Schweidnitz bezw. Neobuschütz, der Gerichtsdienner Bolte bei dem Amtsgericht in Gletwitz an das Amtsgericht in Breslau.

Pensioniert: der Gerichtsdienner Jettreiß bei dem Amtsgericht in Liegnitz.

Der Oberlandesgerichtspräsident.

Erledigte Schullehrerstelle

583. Die Rektorstelle an der katholischen Schule

in Mieschowitz, Kreis Beuthen O/S., ist sofort zu besetzen.

Das Einkommen der Stelle setzt sich aus 1650 Mark Grundgehalt, 180 Mark Alterszulage und 400 Mark Mietsentschädigung bezw. freier Wohnung zusammen.

Bewerbungsgesuche sind bis zum 20. August d. Js. an den Königlichen Kreisschulinspektor Herrn Kögler in Beuthen O/S. zu richten.

Oppeln, den 8. Juli 1907.

Königliche Regierung.

Abteilung für Kirchen- und Schulwesen.

Dr. Küster.

II c. IV. XI. Nr. 6902.